

MISTER SPEX

Der Optiker deines Lebens

Quartalsmitteilung Q3 2024

MISTER SPEX – Auf einen Blick

Kennzahlen

in € T	Q3 (1.07 – 30.09)			9M (1.01 – 30.09)		
	2024	2023	Veränderung	2024	2023	Veränderung
Ertragslage Konzern						
Umsatzerlöse	57.774	59.666	-3%	176.316	176.825	0%
Umsatzerlöse nach Segmenten						
Deutschland	45.251	44.546	2%	136.587	132.244	3%
International	12.523	15.120	-17%	39.901	44.581	-10%
Umsätze nach Produktkategorie						
Korrektionsbrillen	20.699	19.999	4%	67.109	64.508	4%
Sonnenbrillen (inkl. Sonnenbrillen mit Sehstärke)	20.449	20.769	-2%	60.784	61.478	-1%
Kontaktlinsen	15.414	17.720	-13%	45.216	47.427	-5%
Sonstige Dienstleistungen	1.212	1.179	3%	3.378	3.413	-1%
Bruttomarge (in % der Umsatzerlöse) ¹	48,8%	45,8%	302bps	49,7%	49,1%	58bps ²
EBITDA	-5.885	-2.007	>100%	-9.196	-3.433	>-100%
Bereinigtes EBITDA	-1.422	239	>-100%	-2.226	902	>-100%
Sonstige Kennzahlen						
Aktive Kunden (LTM) ³ (in Tsd.)	1.630	1.741	-6%	1.630	1.741	-6%
Bestellungen ⁴ (in Tsd.)	549	642	-15%	1.709	1.835	-7%
Durchschnittlicher Bestellwert ⁵ (LTM) (in EUR)	99,37	96,75	3%	99,37	96,75	3%

1 Das Management definiert die Bruttomarge als relatives Verhältnis von Bruttoergebnis zu Nettoumsatzerlösen.

2 bp = Basispunkte

3 Kund*innen mit Bestellungen in den letzten zwölf Monaten ohne Stornierungen.

4 Bestellungen nach Stornierungen und nach Retouren

5 Entspricht den Umsatzerlösen dividiert durch die Anzahl der Bestellungen nach Stornierung und nach Retouren in den letzten zwölf Monaten.

Inhaltsverzeichnis



Konzern-Zwischenlagebericht	4
Ertragslage Mister Spex Konzern	4
Prognose	9
Konzern-Zwischenabschluss	10
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	10
Konzernbilanz	11
Konzern-Kapitalflussrechnung	12
Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss	13
Service	14
Finanzkalender	14
Impressum	14
Disclaimer	14

Konzern-Zwischenlagebericht



Der Aufsichtsrat der Mister Spex SE hat im August 2024 das Transformations- und Restrukturierungsprogramm „SpexFocus“ für die Jahre 2024 und 2025 genehmigt, mit dem Ziel, die Rentabilität erheblich zu steigern und eine nachhaltige Cash-Generierung für das Unternehmen mittelfristig sicherzustellen. Der erste Teil von „SpexFocus“ konzentriert sich auf die Restrukturierung mit umfangreichen Maßnahmen wie der Reduzierung der Personalkosten, Preisanpassungen, der Optimierung der Betriebsabläufe und der Schließung aller internationalen Filialen.

Der zweite Teil konzentriert sich auf die Transformation, die eine grundlegende Neupositionierung der Marke beinhaltet, um die Relevanz und Führungsposition von Mister Spex in der Optikbranche zu stärken und das Margenprofil insgesamt zu verbessern. Diese Neupositionierung intensiviert die Bindung an bestehende Kunden und erweitert die Reichweite der Marke auf eine anspruchsvolle Zielgruppe im Alter von 40 bis 60 Jahren, die multifokale Linsen und fundierte optische Beratung schätzt. Zusätzlich strebt die Marke im Rahmen dieser Umstellung an, die Abhängigkeit von Werbe- und Rabattaktionen zu reduzieren.

Marktentwicklung

Laut dem monatlichen GfK [„Gesellschaft für Konsumforschung“] Konsumklimaindex verbesserte sich die Verbraucherstimmung im dritten Quartal 2024 weiter.

Während der Optik-Einzelhandelsmarkt in Deutschland im Juli und August bei Korrektionsbrillen um 3 % zurückging, erzielte Mister Spex im gleichen Zeitraum ein Wachstum von 6 %.

Q3 2024 Entwicklung

Im dritten Quartal 2024 wurden Umsatzerlöse in Höhe von € 57.774 T erzielt, womit wir 3% unter dem Vergleichsquarter 2023 mit € 59.666 T lagen.

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Umsätze in **Deutschland** um 2%, getrieben sowohl durch das Online- als auch das Einzelhandelsgeschäft. Aus Sicht der Produktkategorien wurde das leichte Wachstum hauptsächlich durch die Korrektions- und Sonnenbrillen vorangetrieben, was die negative Entwicklung bei Kontaktlinsen kompensierte.

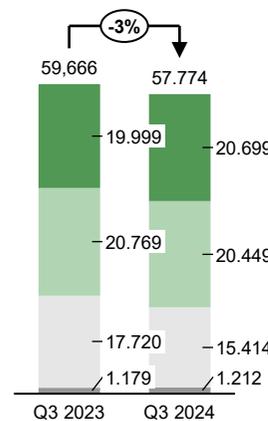
Der Umsatz im **Internationalen** Segment lag hingegen 17% unter dem Vorjahreszeitraum und ist im Wesentlichen auf den Umsatzrückgang in Skandinavien, Österreich und Schweiz zurückzuführen. Der deutliche Umsatzeinbruch ist auf das im August kommunizierte Transformations- und Restrukturierungsprogramm zurückzuführen, was mit der Schließung aller internationalen Stores die genannten Märkte betraf. Anfang September 2024 wurde der Schweizer Store als erster Internationaler Store im Rahmen des Transformations- und Restrukturierungsprogramm „SpexFocus“ geschlossen.

Die Umsätze aus **Korrektionsbrillen** sind im dritten Quartal 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 4% gestiegen. Im Berichtssegment Deutschland lag der Anstieg bei 5% und im Segment International wurde ein Rückgang von 6% verzeichnet.

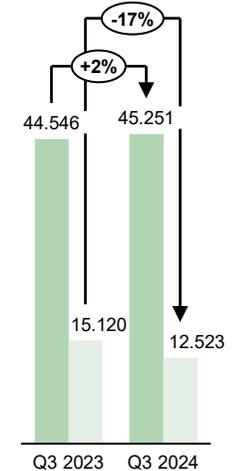
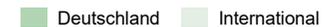
Die **Sonnenbrillenumsätze** sanken um 2% im Vergleich zum Vorjahr, was hauptsächlich auf wechselhafte Wetterbedingungen im August und September sowie auf die Reduktion der Werbe- und Rabattaktionen zurückzuführen ist.

Die Umsätze für **Kontaktlinsen** sanken im dritten Quartal mit 13% im Vergleich zum Vorjahr. Mister Spex bleibt weiterhin bei der strategischen Entscheidung, nicht mehr in Kontaktlinsenwachstum auf Grund des niedrigen Margenprofils zu investieren.

Umsatzerlöse nach Produktkategorie (in € T)



Umsatzerlöse nach Segment (in € T)





Umsatz nach Produktkategorien und Segmenten

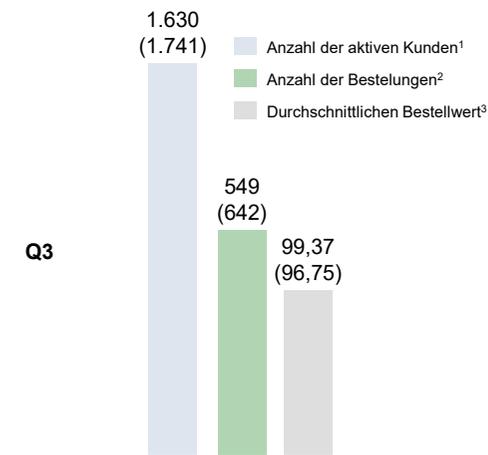
	Deutschland		International		Total	
in € T	Q3'24	Q3'23	Q3'24	Q3'23	Q3'24	Q3'23
Umsatzerlöse						
Korrektionsbrillen	17.921	17.039	2.778	2.960	20.699	19.999
Sonnenbrillen	15.808	15.062	4.641	5.707	20.449	20.769
Kontaktlinsen	10.572	11.449	4.842	6.271	15.414	17.720
Summe Produkte	44.301	43.549	12.261	14.938	56.562	58.487
Sonstige Dienstleistungen	950	997	262	182	1.212	1.179
Summe	45.251	44.546	12.523	15.120	57.774	59.666

Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren*

Im dritten Quartal 2024 ging die **Anzahl der aktiven Kunden** um 6 % auf 1.630 Tsd. zurück, und die **Anzahl der Bestellungen** sank im gleichen Zeitraum um 15 %. Dies ist in erster Linie auf die neue strategische Ausrichtung „SpexFocus“ zurückzuführen, die Anpassungen der Marketingkanäle und eine Reduzierung preissensibler Kunden im Online-Segment umfasst. Zusätzlich führten die angekündigten Storeschließungen zu einem überproportionalen Rückgang im internationalen Segment.

Mister Spex konnte eine Steigerung des **durchschnittlichen Bestellwerts** erzielen. Dieser stieg auf 99,37 € und wurde im hauptsächlich durch Korrektionsbrillen und Sonnenbrillen verbessert.

Diese positive Entwicklung des durchschnittlichen Bestellwerts ist bereits das Ergebnis einer unserer ersten Maßnahmen aus dem Programm, die Werbe- und Rabattaktionen gezielt zu reduzieren.



1 Kund*innen mit Bestellungen in den letzten zwölf Monaten ohne Stornierungen (in Tsd.)
 2 Bestellungen nach Stornierungen und nach Retouren (in Tsd.)
 3 Entspricht den Umsatzerlösen dividiert durch die Anzahl der Bestellungen nach Stornierung und nach Retouren in den letzten zwölf Monaten (in €)
 * Die Vorjahreszahlen sind in Klammern angegeben

Finanzkennzahlen in Q3 2024

Die **Bruttomarge** stieg um 302 Basispunkte auf 48,8%, was hauptsächlich auf den steigenden Anteil der margenstarken Korrektionsbrillen bei der Umsatzverteilung auf Produktebene zurückzuführen ist sowie auf die Reduzierung der Werbe- und Rabattaktionen.

Die **Personalkosten** stiegen um 5% im Vergleich zum Vorjahr. Durch die Umsetzung der Maßnahmen zum Transformations- und Restrukturierungsprogramm "SpexFocus" stiegen die Personalkosten im dritten Quartal aufgrund von Abfindungsvereinbarungen an.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** stiegen um 21% im Vergleich zum Vorjahr hauptsächlich aufgrund höherer Ausgaben für Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit der Hauptversammlung als auch der außerordentlichen Hauptversammlung. Zudem sind innerhalb des Transformations- und Restrukturierungsprogramm "SpexFocus" Ausgaben im Zusammenhang mit dem Rebranding sowie weiteren externen Beratungskosten angefallen.

Die Veränderung der **Abschreibungen und Wertminderungen** um 34 % resultiert zum einen auf dem Anstieg der Abschreibungen Nutzungsrechten für die Leasingverträge gemäß IFRS 16 aufgrund des neuen Headquarters, welches im Q3 2023 noch nicht enthalten war, sowie zum anderen aus dem Ergebnis des durchgeführten Wertminderungstest. Die erfassten Wertminderungsaufwendungen in Höhe von € 2.298 T (Vorjahreszeitraum: € 0) entfallen vollständig auf die internationalen Stores, die noch im Jahr 2024 geschlossen werden.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in € T	Q3 (1.07 – 30.09)			9M (1.01 – 30.09)		
	2024	2023	Veränderung	2024	2023	Veränderung
Umsatzerlöse	57.774	59.666	-3%	176.488	176.825	0%
Andere aktivierte Eigenleistungen	640	1.120	-43%	2.696	4.205	-36%
Sonstige betriebliche Erträge	93	396	-77%	849	1.085	-22%
Gesamtleistung	58.507	61.182	-4%	180.032	182.115	-1%
Materialaufwand	-29.597	-32.366	-9%	-88.812	-90.013	-1%
Bruttoergebnis¹	28.177	27.299	3%	87.676	86.810	1%
Bruttomarge ¹	48,8%	45,8%	302bp	50,1%	50,8%	58bp
Personalaufwand	-16.333	-15.574	5%	-47.772	-47.381	1%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-18.462	-15.249	21%	-52.643	-48.153	9%
EBITDA	-5.885	-2.007	> 100%	-9.196	-3.433	> 100%
Anpassungen	4.463	2.246	99%	6.970	4.335	> 100%
Bereinigtes EBITDA	-1.422	239	>-100%	-2.226	902	>- 100%
Abschreibungen und Wertminderungen	-8.726	-6.512	34%	-21.945	-20.573	7%
EBIT	-14.611	-8.519	72%	-31.140	-24.005	30%
Finanzergebnis	-235	223	>-100%	-426	-217	96%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-426	-380	12%	-989	-1.003	-1%
Periodenergebnis	-15.272	-8.675	76%	-32.554	-25.225	29%





Das Management beurteilt die operative Leistung auf der Grundlage des **bereinigten EBITDA**. Dieses ist definiert als Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen, bereinigt um Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen in Übereinstimmung mit IFRS 2, einmalige Transformationskosten und andere Sondereffekte, die nicht Teil des normalen Geschäftsverlaufs sind.

Die **Anpassungen** in Höhe von € 4.463 T für das dritte Quartal 2024 umfassen hauptsächlich Kosten für das im August 2024 gestartete Transformationsprogramm "SpexFocus" in Höhe von € 2.974 T (Vorjahr: € 493 T) sowie andere Sondereffekte in Höhe von € 1.274 T (Vorjahr: € 109 T).

Während die Aufwendungen für das **Transformations- und Restrukturierungsprogramm "SpexFocus"** im Wesentlichen Abfindungs- und Freistellungszahlungen in Höhe von € 2.251 T, Kosten im Zusammenhang mit der Store-Schließung Zürich in Höhe von € 603 T, sowie Rechts- und Beratungskosten enthalten, umfassen die anderen Sondereffekte u.a. einmalige Beratungsleistungen für Transaktionen, die nicht Teil des normalen Geschäftsverlaufs sind, wie z.B. Kosten im Zusammenhang mit der Hauptversammlung und der außerordentlichen Hauptversammlung in Höhe von € 1.245 T.

Im dritten Quartal 2024 lag das **bereinigte EBITDA** mit € -1.422 T unter dem Vorjahresniveau von € 239 T. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnte die rückläufige operative Gesamtleistung im Q3 2024 nur teils durch Margenverbesserungen kompensiert werden. Eine höhere Kostenbasis führte zusätzlich dazu, dass wir im Q3 2024 deutlich unter dem Vergleichsquartal 2023 lagen.

Überleitung von EBITDA zu bereinigtem EBITDA

Q3 (1.07– 30.09)

in € T	2024	2023	Veränderung
EBITDA	-5.885	-2.007	>100%
Anpassungen - Davon:	4.463	2.246	99%
Effekte aus IFRS 2	215	1.644	-87%
Effizienzprogramm "Lean 4 Leverage "	0	493	-100%
Abfindungs- und Freistellungszahlungen	0	349	-100%
Rechts- und Beratungskosten	0	144	-100%
Transformationsprogramm "SpexFocus"	2.974	0	100%
Abfindungs- und Freistellungszahlungen	2.251	0	100%
Store-Schließung	603	0	100%
Rechts- und Beratungskosten	120	0	100%
Andere Sondereffekte	1.274	109	>100%
Bereinigtes EBITDA	-1.422	239	>-100%

Das **Gesamtvermögen** verringerte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um € 45.039 T.

Der Rückgang der **langfristigen Vermögenswerte** um € 18.382 T ist im Wesentlichen auf die regulären Abschreibungen von Nutzungsrechten sowie dem Abgang von Nutzungsrechten aus Storeschließungen gemäß den Vorschriften des IFRS 16 zurückzuführen.

Die Veränderung der **kurzfristigen Vermögenswerte** ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen. Trotz eines Abbaus des Vorratsbestandes im Geschäftsjahr 2024 lagen die Vorräte mit € 1.972 T über dem Bestand zum 31. Dezember 2023. Diesen Erhöhungen stehen Verminderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um € 1.295 T und der Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-

äquivalente um € 29.042 T gegenüber. Der Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ist im Wesentlichen auf den Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten zurückzuführen.

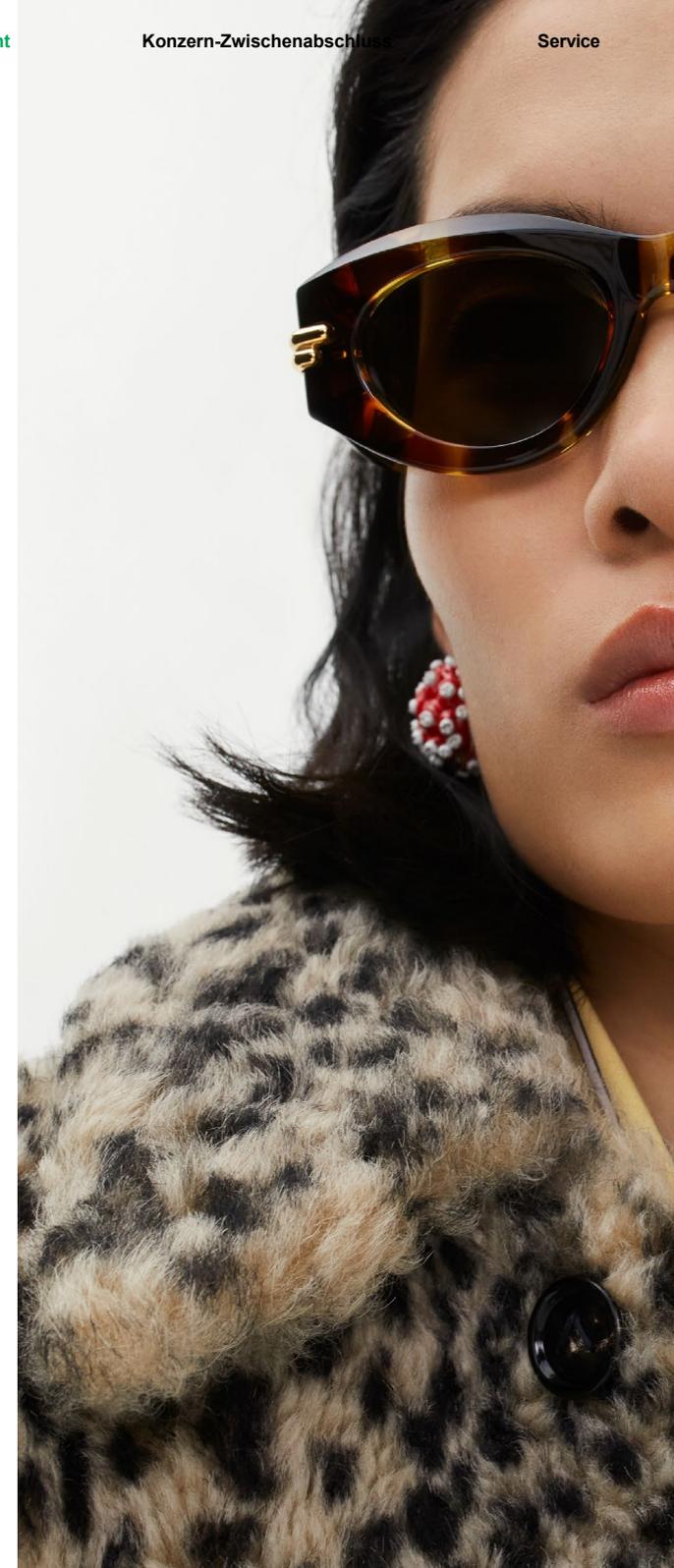
Die Veränderung des **Eigenkapitals** ist im Wesentlichen auf den Periodenfehlbetrag für die ersten neun Monate der Berichtsperiode 2024 zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote betrug zum 30. September 2024 53 % und ist im Vergleich zum Jahresende 2023 mit 55 % leicht rückläufig. Die Geschäftstätigkeit wird im Wesentlichen durch Eigenkapital finanziert.

Die **langfristigen Verbindlichkeiten** lagen zum 30. September 2024 bei € 67.413 T und damit € 9.755 T unter dem Wert zum 31. Dezember 2023. Der Rückgang ist hauptsächlich auf die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16 zurückzuführen.

Der Rückgang der **kurzfristigen Verbindlichkeiten** um € 4.616 T auf € 43.187 T ist hauptsächlich auf zwei gegenläufige Effekte zurückzuführen. Zum einen aus dem Anstieg der sonstigen nicht-finanziellen Verbindlichkeiten um € 5.001 T auf € 12.583 T, die im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Rechnungen beinhalten sowie dem Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um € 8.824 T auf € 9.111 T.

Vermögens- und Finanzlage

in € T	30.09.2024	31.12.2023	Veränderung
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	104.290	122.673	-18.382
Kurzfristige Vermögenswerte	131.094	157.751	-26.657
Davon: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	81.612	110.654	-29.042
Gesamtvermögen	235.384	280.424	-45.039
Passiva			
Eigenkapital	124.784	155.453	-30.669
Langfristige Verbindlichkeiten	67.413	77.168	-9.755
Kurzfristige Verbindlichkeiten	43.187	47.803	-4.616
Gesamtkapital	235.384	280.424	-45.039



Im Berichtszeitraum verzeichnete Mister Spex einen **Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit** von € -12.068 T (9M 2023: € 7.339 T). Die deutliche Veränderung zum Vergleichszeitraum ist im Wesentlichen auf einen höheren Periodenverlust, dem Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie den sonstigen Aktiva durch die Umwandlung geleisteter Kautionen in Bürgschaften, zurückzuführen.

Der verbesserte **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** um € 6.726 T ist gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen auf geringere Investitionen in Betriebs- und Geschäftsausstattung und geringere Investitionen für in Entwicklung befindlicher Software zurückzuführen. Die Investitionen in 2023 sind hauptsächlich für die Eröffnung neuer Filialen sowie für den Umzug in den neuen Hauptsitz angefallen.

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** belief sich auf € -11.812 T und resultiert im Wesentlichen aus der Tilgung der Leasing-Verbindlichkeiten. Die im Vergleichszeitraum vereinbarte neu abgeschlossene Sale-and-Leaseback-Vereinbarung ergab im H1 2023 Zahlungszuflüsse in Höhe von € 1.941 T denen gleichzeitig Zahlungsabflüsse aus den Leasing-Verbindlichkeiten gegenüberstanden.

Liquiditätslage

in € T	9M (1.01– 30.09)	
	2024	2023
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-12.068	7.339
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-5.161	-11.887
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-11.812	-5.873
Cashflow total	-29.042	-10.421

Infolgedessen verringerten sich die **Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente** vom 31. Dezember 2023 um € 29.042 T auf € 81.612 T zum 30. September 2024.

Die **Nettoverschuldung** für das Geschäftsjahr bis zum 30. September 2024 beläuft sich auf € 28.988 T gegenüber dem Vorjahreszeitraum in Höhe von € 6.015 T.

Prognose

Aufgrund der Umsetzung des Transformations- und Restrukturierungsprogramms „SpexFocus“, das die zweite Hälfte des Jahres 2024 betrifft, hat das Unternehmen seine Prognose für 2024 angepasst.

Der Vorstand von Mister Spex hat daher am 14. August seine Prognose für 2024 angepasst. Das Unternehmen strebt für das Jahr 2024 einen Nettoumsatz zwischen € 230 Mio. und € 210 Mio. (dies entspricht einem Wachstum von 3 % bis -6 % für das Jahr) und eine bereinigte EBITDA-Marge zwischen +1 % und -4 % für das Gesamtjahr an. Das Unternehmen plant, den durchschnittlichen Auftragswert weiter zu steigern und sich dabei insbesondere auf Korrektionsbrillen und Sonnenbrillen zu konzentrieren. Im Jahr 2024 ist die Eröffnung weiterer Stores nicht vorgesehen.

Berlin, 12. November 2024

Der Vorstand



Stephan Schulz-Gohritz





Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in € T	Note	Q3 (1.07 – 30.09)		9M (1.01 – 30.09)	
		2024	2023	2024	2023
Umsatzerlöse		57.774	59.666	176.488	176.825
Andere aktivierte Eigenleistungen		640	1.120	2.696	4.205
Sonstige betriebliche Erträge		93	396	849	1.085
Gesamtleistung		58.507	61.182	180.032	182.115
Materialaufwand		-29.597	-32.366	-88.812	-90.013
Personalaufwand		-16.333	-15.574	-47.772	-47.381
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-18.462	-15.249	-52.643	-48.153
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)		-5.885	-2.007	-9.196	-3.433
Abschreibungen und Wertminderungen	2	-8.726	-6.512	-21.945	-20.573
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)		-14.611	-8.519	-31.140	-24.005
Finanzerträge		904	1.209	2.880	2.775
Finanzaufwand		-1.139	-986	-3.305	-2.992
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)		-14.845	-8.296	-31.566	-24.222
Ertragsteuern		-426	-380	-989	-1.003
Periodenergebnis		-15.272	-8.675	-32.554	-25.225
Davon den Gesellschaftern der Mister Spex SE zuzurechnendes Ergebnis		-15.272	-8.675	-32.554	-25.225
Ergebnis je Aktie, unverwässert und verwässert (in EUR)		-0,47	-0,28	-0,98	-0,77

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in € T	Q3 (1.07 – 30.09)		9M (1.01 – 30.09)	
	2024	2023	2024	2023
Periodenergebnis	-15.252	-8.675	-32.554	-25.225
In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliederndes sonstiges Ergebnis				
Währungsumrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	-10	148	273	-147
Sonstiges Ergebnis	-10	148	273	-147
Gesamtergebnis	-15.282	-8.527	-32.282	-25.371
Davon den Gesellschaftern der Mister Spex SE zuzurechnendes Ergebnis	-15.282	-8.527	-32.282	-25.371

Konzernbilanz

Aktiva

in € T	30.09.2024	31.12.2023
Langfristige Vermögenswerte	104.290	122.673
Geschäfts- oder Firmenwerte	4.669	4.669
Immaterielle Vermögenswerte	20.108	21.412
Sachanlagen	18.040	22.845
Nutzungsrechte auf Leasinggegenstände	57.846	69.126
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.627	4.620
Kurzfristige Vermögenswerte	131.094	157.751
Vorräte	34.470	32.498
Vermögenswerte aus Rückgaberechten	914	783
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	899	2.213
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.270	975
Sonstige nicht - finanzielle Vermögenswerte	9.614	9.790
Steuererstattungsansprüche	1.315	838
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	81.612	110.654
Summe Vermögenswerte	235.384	280.424

Passiva

in € T	30.09.2024	31.12.2023
Eigenkapital	124.784	155.453
Gezeichnetes Kapital	1. 34.176	34.075
Kapitalrücklage	331.462	329.951
Sonstige Rücklagen	-981	-1.254
Bilanzverlust	-239.874	-207.319
Langfristige Schulden	67.413	77.168
Rückstellungen	1.942	1.839
Leasingverbindlichkeiten	60.318	70.161
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	940	1.120
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.295	3.059
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	41	21
Passive latente Steuern	1.878	969
Kurzfristige Schulden	43.187	47.803
Rückstellungen	903	1.006
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.111	17.935
Rückerstattungsverbindlichkeiten	2.181	1.974
Leasingverbindlichkeiten	15.213	15.328
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.648	2.157
Vertragsverbindlichkeiten	1.548	1.821
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	12.583	7.582
Summe Eigenkapital und Schulden	235.384	280.424

Konzern-Kapitalflussrechnung (für neun Monate bis zum 30. September)

in € T	9M (1.01 – 30.09)		in € T	9M (1.01 – 30.09)	
	2024	2023		2024	2023
Betriebliche Tätigkeit			Investitionstätigkeit		
Periodenergebnis	-32.554	-25.225	Investitionen in Sachanlagen	-1.179	-6.083
Anpassungen für:			Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-3.983	-5.805
Finanzerträge	-2.880	-2.775	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-5.161	-11.887
Finanzaufwendungen	3.305	2.992			
Ertragssteueraufwand	989	1.003	Auszahlungen Ausgabe von Aktien oder anderen Eigenkapitalinstrumenten	-183	0
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte	5.287	4.848	Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen abzgl. Transaktionskosten	0	277
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen	5.294	5.272	Aufnahme von sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	0	1.941
Abschreibungen und Wertminderungen auf Nutzungsrechte	11.363	10.452	Tilgung von sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	-935	-681
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	1.796	2.070	Zahlungen für den Tilgungsanteil der Leasingverbindlichkeiten	-10.694	-7.409
Zunahme (+) / Abnahme (-) der langfristigen Rückstellungen	103	172	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-11.812	-5.873
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte	-1.972	-1.605			
Zunahme (-) / Abnahme (+) sonstiger Aktiva	2.013	6.514	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-29.042	-10.421
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Passiva	-4.634	4.324	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	110.654	127.792
Gezahlte Ertragssteuern	-687	-677	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	81.612	117.371
Gezahlte Zinsen	-1.914	-2.333			
Erhaltene Zinsen	2.423	2.306			
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-12.068	7.339			



Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

1. Eigenkapital

Die Veränderung im Eigenkapital resultiert zum einen aus dem negativen Gesamtergebnis der Periode, der Veränderung der Kapitalrücklage sowie der Ausübung von Restricted Share Units (RSU) und ESOP, teils mit Ausgleich durch die Ausgabe eigener Aktien in Höhe von € 101 T und teils durch Barausgleich in Höhe von € 183 T.

Die Kapitalrücklage ist aufgrund der Gewährung von langfristigen Vergütungselemente in Form von Restricted Share Units (RSU) in Höhe von € 824 T sowie der Gewährung von Aktienoptionsplänen ESOP und VSOP in Höhe von € 972 T und der Ausübung von Restricted Share Units (RSU) sowie von ESOP gestiegen.

2. Werthaltigkeitstest

Die Mister Spex Gruppe hat zum 30. September 2024 einen Werthaltigkeitstest aufgrund der anhaltend niedrigen Marktkapitalisierung, die unter dem Buchwert des Eigenkapitals liegt, durchgeführt. Der außerplanmäßige Werthaltigkeitstest hat bei allen getesteten zahlungsmittelgenerierenden Einheiten (ZGU) zu einer Wertminderung geführt.

Der erzielbare Betrag wurde anhand des Nutzungswertes im Rahmen einer Discounted-Cash-Flow-Ermittlung und teilweise anhand des beizulegenden Zeitwertes abzüglich der Veräußerungskosten bestimmt. Der Werthaltigkeitstest stützte sich auf die aktuelle Geschäftsplanung für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028. Dabei wurden gewichtete Kapitalkosten zwischen 8,13% p.a. und 13,70 % p.a. nach Steuern zugrunde gelegt.

Dem außerplanmäßigem Werthaltigkeitstest liegen Cashflow-Planungen für die zahlungsmittelgenerierenden Einheiten sowie Erwartungen über die Marktentwicklung zugrunde.

Der 4,5-jährige Planungszeitraum spiegelt die mittelfristige Unternehmensplanung wider. Nach diesem Zeitraum nimmt die Wachstumsdynamik ab und für die Berichtseinheiten wird danach ein eingeschwungener Zustand angenommen, der Grundlage für die Berechnung der ewigen Rente ist. Die Wachstumsdynamik beträgt für die Terminal Value Periode 1,33 %.

In der gesamten Berichtsperiode wurde für die zahlungsmittelgenerierenden Einheiten „Einzelhandelsgeschäfte (Stores)“ ein Wertminderungsbedarf in Höhe von € 2.287 T (Vj.: € 2.605 T) ermittelt und in den Abschreibungen und Wertminderungen erfasst. Von der Wertberichtigung entfallen auf das Berichtssegment International € 2.287 T (Vj.: € 799 T).

Der erzielbare Betrag für die zahlungsmittelgenerierenden Einheiten „Einzelhandelsgeschäfte (Stores)“, die der Wertminderung unterlegen haben, beträgt € 60.556 T. (Vj.: € 22.008 T) und entspricht teilweise dem Nutzungswert € 58.309 T (Vj.: € 9.910 T) und teilweise dem beizulegenden Zeitwert abzüglich der Veräußerungskosten € 2.246T (Vj.: € 12.097 T).

Imprint

Kontakt

Mister Spex SE
 Hermann-Blankenstein-Straße 24
 10249 Berlin Deutschland
<https://corporate.misterspex.com/de>

INVESTOR RELATIONS

Irina Zhurba
 Director Investor Relations
 E-mail: investorrelations@misterspex.de

Finanzkalender

Datum	
27 March	Geschäftsbericht FY 2024

DISCLAIMER

Dieser Bericht enthält auch zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf der gegenwärtigen Sicht, auf Erwartungen und Annahmen des Managements der Mister Spex SE („Mister Spex“). Solche Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von Mister Spex bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise dem zukünftigen Marktumfeld und den wirtschaftlichen, gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, dem Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, der erfolgreichen Integration von neu erworbenen Unternehmen und der Realisierung von erwarteten Synergieeffekten sowie von Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen.

Mister Spex übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Bericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von Mister Spex weder beabsichtigt, noch übernimmt Mister Spex eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht dazu besteht.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten oder Mitteilungen nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Diesen Bericht veröffentlichen wir auch auf Englisch. Bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Berichts der englischen Übersetzung vor.





Mister Spex SE

Hermann-Blankenstein-Straße 24

10249 Berlin Germany